

IT und Gesellschaft

Computertraining4you.eu
© Daniela Wagner

- ▶ IT (ITK) und Gesellschaft
 - ▶ Veränderungen
 - ▶ Vor- und Nachteile

IT (ITK) und Gesellschaft

Was sagen Sie: Gehen durch den Einsatz von Computern Arbeitsplätze verloren oder werden Arbeitsplätze gewonnen? Ich kenne übrigens keine relevante Studie zu diesem Thema, aber viele Meinungen.

Richtig ist, dass Berufe ausgestorben sind oder viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Computer ersetzt wurden. Das Druckereigewerbe wurde auf den Kopf gestellt, Buchhaltungsbüros schrumpften auf wenige Menschen, Fertigungsstraßen haben hier und da noch eine einzelne Überwachungsperson.

Richtig ist auch, dass neue Berufe entstanden sind. ProgrammiererInnen, Web-DesignerInnen, Netzwerk-AdministratorInnen, um ein paar zu nennen.

Computer sind gesteuerte Maschinen. Sie können nur tun, wozu sie programmiert werden. Vorteile ergeben sich dort, wo große Datenmengen zu verwalten sind, immer gleiche Prozeduren zu tun sind oder nach genauen Vorgaben überwacht werden soll.

Menschen mit ihrer Kreativität, Intelligenz, Intuition, Erfahrung und der Fähigkeit, Schlüsse zu ziehen, können von Computerprogrammen nicht ersetzt werden.

Veränderungen

Der Einsatz der neuen Technologien hat die Berufsbilder und die Anforderungen stark verändert:

Johann, ein oberösterreichischer Bauer, gibt seine Zugänge an Schweinen per Internet in die zentrale Schweinedatenbank ein. Von der Bauernkammer bekommt er digital die neuen Fütterungstipps, er stimmt seinen in Excel erstellten Futterplan auf die neuen Informationen ab. Nun braucht er nur noch die automatische Fütterungsanlage umprogrammieren und die Schweine haben wieder Futter.

Ayse, eine türkisch-wiener Journalistin, tippt ihre Auslands-Reportage am Laptop in fertige Vorlagen, die ein Layout-Team in der Redaktion am PC erstellt hat. Sie mailt die fertigen Unterlagen, die durch die Zeitverschiebung erst gegen 2 Uhr Morgens in der Redaktion eintreffen. In der Druckerei am Stadtrand werden die Artikel computergesteuert an die Maschinen zum Druck übergeben.

Stefan, ein niederösterreichischer Tischler, fertigt Skizzen mit einem CAD-Programm und berechnet eine Serie von Küchenoberflächen mit Excel. Er sendet das Angebot per E-Mail an den Großkunden und setzt programmierbare Maschinen für eine Serienproduktion ein.

Larissa, eine deutsche Studentin in Wien, meldet sich online zu ihrer letzten Prüfung an. Im Internet sucht sie für Ihre Diplomarbeit Informationen und kontaktiert einen Autor in Sidney. Dank Skype, Windows Live Messenger und der Hilfsbereitschaft des Australiers, können die beiden über Webcam konferieren (auch wenn Larissa sich dafür den Wecker stellen muss).

Die geänderten Anforderungen verlangen von uns nicht nur schnelles und dauerndes Lernen. Wir befinden uns mitten im Wandel von der Industrie- zur Informationsgesellschaft. Wir brauchen darum auch Systeme, um die Informationsflut zu strukturieren und damit umzugehen.

Überprüfen Sie Ihr Wissen

1. Wofür würden Sie einen Computer einsetzen?
2. Wo ist der Mensch nicht zu ersetzen?
3. Nennen Sie Vor- und Nachteile des Einsatzes von Computern im Beruf.

Antworten

Im Internet können Sie diese Fragen **Online** beantworten und korrekte Lösungen mit Erklärungen anzeigen lassen.